

MITTAGSPOST LOKAL

Flagge zeigen -

Demonstrationen gegen „Spaziergänger“

Seit mehreren Wochen treffen sich Corona-Leugner, Schwurpler und Demokratiefeinde und protestieren als „Spaziergänger“ gegen die geltenden Corona-Maßnahmen. Unterschiedliche Bündnisse haben sich an vielen Orten in meinem Wahlkreis als Reaktion darauf formiert und demonstrieren für Menschlichkeit, Solidarität und Zusammenhalt und machen damit deutlich, dass wir mehr sind als Gegner unserer Demokratie. Deshalb habe ich in Ganderkesee und Wildeshausen an Demonstrationen teilgenommen, bei denen durch Menschenketten und Redebeiträge an den Wert unserer Demokratie erinnert wurde.



Antrittsbesuche

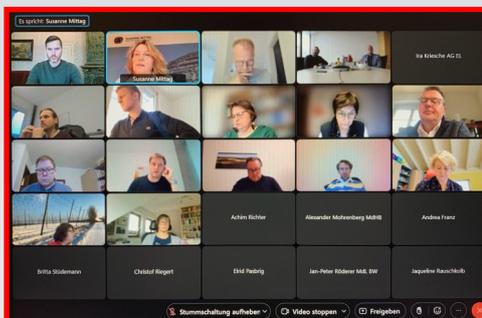
Zum 01. November vergangenen Jahres haben viele neugewählte Bürgermeister und Landräte ihre Arbeit aufgenommen. Auch in meinem Wahlkreis ist das der Fall. Gute Tradition sind deshalb die Antrittsbesuche, die in diesen Wochen beim Landrat des Landkreises Oldenburg Dr. Christian Pundt und beim Hatter Bürgermeister, Guido Heinisch, anstanden. Im Austausch loteten wir die gemeinsamen Ziele aus und sprachen über mögliche Fördermöglichkeiten. Gerade im Bereich Klimaschutz gibt es viel für die Landkreise und Gemeinden zu tun. Hier gibt es gezielt Unterstützung in Form von Bundesfördermitteln, durch die z.B. energetische Sanierungen und Klimaschutzkonzepte gefördert werden. Eine gute Zusammenarbeit auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene ist dafür unerlässlich.



Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion Thore Güldner, Susanne Mittag und der Hatter Bürgermeister Guido Heinisch

Digitaler Austausch

Als Sprecherin für Ernährung und Landwirtschaft stehen nun auch in den Wahlkreis-



wochen vermehrt Termine an. Meistens in digitaler Form. So war ich Teil der Sprecherkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion in der die zukünftige, gemeinsame Agrarpolitik diskutiert wird. Auch auf der Neujahrskonferenz des Landvolkes Wesermarsch stand die Ausrichtung der Landwirtschaft im Fokus. Ich habe deutlich gemacht, dass nur ein echter Aufbruch mit mehr Augenmerk auf Tierhaltung und Tierwohl die Lösung sein kann.

„Auf den Huf gekommen“

Abwechslung brachte ein Termin bei Georg Titz, der als Hufschmied vor Kurzem aus Hatten nach Delmenhorst zog. Zusammen mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Deniz Kurku war ich vor Ort und sprach mit Georg Titz über seine Arbeit als Hufschmied. Mit der Pferdehaltung in Herden auf Paddock-Tracks, also kilometerlangen Wegen, werden hier neue und besonders artgerechte Akzente gesetzt. Eine echte Bereicherung für alle!



Hufschmied Georg Titz (links) zusammen mit Susanne Mittag und Deniz Kurku (rechts)

Besuch der Maria Rast

Stiftung in Damme

Zu meinen Aufgaben gehört auch der Austausch in meinem Betreuungswahlkreis Vechta. Diese Woche war ich deshalb bei der Stiftung Maria Rast zu Gast, um dort das neugebaute Seniorenwohnheim in Augenschein zu nehmen. Auf drei Stationen sind Wohnungen für 36 Personen entstanden, 12 davon für Demenzerkrankte, die hier individuell gepflegt und betreut werden. Zum 15. März wird hier der Betrieb aufgenommen. Ein tolles Projekt!

Gesetzentwurf zur Impfpflicht

Nach zwei Wochen im Wahlkreis geht es für mich wieder nach Berlin. In der kommenden Sitzungswoche wird es auch um die Impfpflicht gehen. Dafür wurde nun ein Entwurf zur „Aufklärung, Beratung und Impfung aller Volljährigen gegen SARS-CoV-2“ vorlegt. Der Entwurf sieht folgende Punkte vor:

- Impfpflicht ab dem 01. Oktober 2022, Befristung bis zum 31. Dezember 2023
- Bis zum 15. Mai 2022 informieren die Krankenkassen alle Bürger über die Gefahren einer Covid-Impfung
- Die Pflicht ist bei Erwachsenen mit einem Nachweis über eine dreifache Immunisierung erfüllt
- Menschen, ohne dreifache Impfung erhalten genügend Zeit zur Information, Beratung und Impfung
- Bei Verweigerung eines Impfangebots nach vorheriger Information und Beratung wird die zuständige Ordnungsbehörde informiert und ein Bußgeldverfahren eingeleitet